

# Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **80 (1973)**

Heft [5]

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Verein ehemaliger  
Textilfachschüler Zürich  
und Angehöriger  
der Textilindustrie

## Orientierungskurs über die neuen Webmaschinen «Saurer 300» und «Saurer-Diederichs Versamat»

Am Freitag, 16. Februar 1973, konnte Herr Hofer, von der Firma AG Adolph Saurer, die stattliche Zahl von ca. 45 Teilnehmern zu diesem Orientierungskurs begrüssen.

Im anschliessenden ersten Teil des Kurses kamen zuerst die Konstrukteure der Webmaschine «Saurer 300» zu Wort. Im für solche Zwecke vorzüglich geeigneten Vortragssaal wurde den interessierten Zuhörern der Gang der Entwicklungsarbeiten vom Projekt zum Serienfabrikat in Wort und Bild erläutert.

Beginnend bei den verlangten Leistungen (die in jedem Fall erreicht oder meist sogar übertroffen wurden), erklärte der Konstrukteur die hierzu benötigten Bauelemente wie Schützenkasten, Regulator, Zentralschusswächter, Antrieb und Automat. Zusammen mit der Zentralschmierung und dem Steuerkasten prägen diese Teile das Aussehen der Webmaschine.

Ein wesentlicher Maschinenbestandteil, die elektronische Steuerung (untergebracht im Steuerkasten), war der Bauteil, der bei vielen das grösste Interesse erweckte. Der Referent verstand es, die verschiedenen Funktionen und die an diese gestellten Anforderungen anschaulich und verständlich darzulegen.

Im letzten Vortrag dieser Reihe kam der Versuchsingenieur zu Wort. Er zeigte, welche Tests an den Maschinen durchgeführt wurden, um die geeignetsten konstruktiven Lösungen aus verschiedenen Vorschlägen auszuwählen. Ferner zeigte er die Möglichkeiten zum genauen Erfassen und Festhalten von Messdaten auf und schloss seinen Vortrag mit Filmausschnitten über das Verhalten verschiedener Maschinenelemente im Betrieb, aufgenommen mit einer Hochfrequenzkamera.

Nun wurde die ganze Teilnehmerschar in vier Gruppen aufgeteilt und an verschiedene Arbeitsplätze in der Instruktionsabteilung, der Probeweberei und der Webmaschinenmontage gebracht. Unter kundiger Leitung wurden dabei der Aufbau der Maschinen studiert, die einfache Bedienung (Druckknopfsteuerung, langsamer Vor- und Rückwärtslauf) ausprobiert und die genaue Einstellung resp. Kontrolle dieser Einstellung mit dem ebenfalls neu für die «Saurer 300» entwickelten Einstellgerät geprobt.

Nach einem reichlichen und schmackhaften Mittagessen wurden diese Arbeiten bis zum Feierabend fortgesetzt. Zusätzlich wurden nun noch mit jeder Gruppe die wirtschaftlichen Aspekte der neuen Webmaschine besprochen und eine Kostenvergleichsrechnung erarbeitet.

Etwa um 17.00 Uhr wurde der erste Kurstag beendet. Der grössere Teil der Teilnehmer begab sich auf den Heimweg, so dass der Hock am Abend in einem etwas kleineren, aber dafür nicht weniger gemütlichen Kreis abgehalten werden musste.

Am Samstag um 09.00 Uhr waren alle wieder im Vortragssaal versammelt. Der zweite Teil war der Teleskop-Greifer-Webmaschine Versamat der Firma Saurer-Diederichs in Bourgoin gewidmet. Die Firmengeschichte gleich zu Beginn des Vortrages fesselte sofort die Zuhörer. Man erfuhr dabei, dass die Gesellschaft «Ateliers Diederichs» 1882 von Théophile Diederichs gegründet wurde, und zwar mit dem Ziel, eine mechanische Weberei zu betreiben und die dafür erforderlichen Maschinen in Eigenfabrikation herzustellen. In der Folge entwickelte sich die Firma Diederichs zum grössten Hersteller von Webstühlen in Frankreich. Allein von den Modellen 7700 wurden etwa 150 000 Einheiten auf der ganzen Welt abgesetzt. Zwischendurch war Diederichs auch einmal im Automobilbau tätig.

Das neueste Produkt, eben die Webmaschine Versamat, ist erst seit kurzem auf dem Markt, doch wurden bereits mehrere tausend Maschinen verkauft.

Der Vortrag, ebenfalls in Wort und Bild, behandelte nun die technischen Merkmale der Maschine sowie Einsatzbereich und Leistung.

Nach dem theoretischen Teil begaben sich die vier Gruppen wieder an ihre Arbeitsplätze, die diesmal in der Demonstrationsweberei, der Instruktion und dem Vortragssaal waren. Unterbrochen durch das vorzügliche Mittagessen, wurden Aufbau, Bedienung und Einstellungen erklärt und geübt, die Maschinen in Betrieb besichtigt sowie die Wirtschaftlichkeit diskutiert.

So gegen 16 Uhr hatte man sich durch das umfangreiche Arbeitsprogramm durchgearbeitet und war nun frei für die Heimfahrt in das etwas gekürzte Wochenende.

### 80 Jahre mittex — Mitteilungen über Textilindustrie

Die Schweiz wird publizistisch in vier Wirtschaftsgebiete gegliedert. 77 % der in der Schweiz abonnierten mittex-Exemplare gelangen im Ostmittelland zur Verteilung, 14 % im Westmittelland. Das Alpen- und Voralpengebiet ist mit 7 % vertreten. Die verbleibenden 2 % fallen auf Abonnenten in der Suisse romande.



**Vereinigung  
Schweizerischer Textilfachleute  
und Absolventen  
der Textilfachschule Wattwil**

## 65. Hauptversammlung der VST

6. April 1973 in Arbon

Um 17.55 Uhr wurde die Hauptversammlung durch Präsident Kessler mit einem herzlichen Willkommensgruss an den stattlichen Harst von ca. 235 Personen eröffnet.

Einen speziellen Gruss richtete er an unseren Ehrenpräsidenten, Herrn Adolf Zollinger, sowie an die Delegationen unserer befreundeten Vereinigungen — AHV-Textilia Wattwil, VeT, SVF und Internationale Wirkereiföderation — wie auch an den Präsidenten der Aufsichtskommission der Textilfachschule Wattwil, Herrn Bruno Aemmisegger, und den Präsidenten des VATI, Herrn Gabriel Spälty.

Ebenfalls verdankt wurde die Gastfreundschaft der Firma Saurer AG, die wir, vorgängig zur Hauptversammlung, besichtigten.

Dabei haben besonders die neuesten Entwicklungen in der

1. Demonstrationsweberei
2. Demonstrationsstickerei
3. Montagehalle, und
4. im programmgesteuerten Mehrspindel-Bearbeitungszentrum

beeindruckt.

Nach dem anschliessenden Zvieri in der Kantine und einem interessanten Forschungsfilm wurde diese Frühjahrs-Exkursion beendet.

### Traktandum 1

Als Stimmenzähler wurden die Herren M. Schubiger und Rückl gewählt.

### Traktandum 2

Das Protokoll der 64. HV, das in der «mittex» veröffentlicht, heute jedoch nicht verlesen wurde, wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

### Traktandum 3 Mutationen

Mutationsführer Zimmermann gibt Auskunft über den Mitgliederbestand, der Ende Dezember 1971 1191 Personen, und Ende Dezember 1972 1211 Personen aufwies, was eine Zunahme von 20 Mitgliedern bedeutet.

In einer Gedenkminute wurde den im Jahr 1972 verstorbenen 5 Mitgliedern gedacht, nämlich Jucker Hans-Jörg, Dütsch Robert, Pawlowski Alfred (ehemaliges Vorstandsmitglied), Schurter Eugen, sowie Altdirektor Frohmader Andreas. Zahlreiche Mitglieder gaben unseren lieben Freunden das letzte Geleit.

### Traktandum 4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde durch die von Vize-Präsident B. Mauch durchgeführte Abstimmung mit Applaus angenommen. Der Text ist anschliessend an dieses Protokoll wiedergegeben.

### Traktandum 5 Jahresbericht 1972

Kassier Armin Vogt erläutert die Jahresrechnung. Der 1. Revisor, Herr Albert Murer, verlas den Revisorenbericht.

Die Jahresrechnung wurde durch die Versammlung genehmigt, dem Kassier Décharge erteilt, und den Revisoren Murer, Schönholzer und Amberg gedankt.

### Traktandum 6 Festlegung des Jahresbeitrages 1973

In Angleichung des Jahresbeitrages an denjenigen des VeT, schlägt der Vorstand folgende Erhöhung vor:

- a) Jahresbeitrag von Fr. 25.— auf Fr. 30.—
- b) Für Mitglieder ohne Zeitung von Fr. 12.— auf Fr. 13.—
- c) Veteranen gratis.

Die Versammlung genehmigt diesen Vorschlag.

### Traktandum 7 Wahlen

In globo werden wiedergewählt die Herren Bachmann, Hurter, Murer und Schönholzer.

Dem Rücktrittsgesuch von Kassier Ueli Facklam, das aus gesundheitlichen Gründen eingereicht wurde, wird mit Bedauern Folge geleistet und seine Dienste für die VST bestens verdankt, begleitet mit den besten Wünschen für seinen weiteren Lebensweg.

Im Hinblick auf den Zusammenschluss mit dem VeT wird dieses Mandat nicht mehr besetzt.

### Traktandum 8 Jahresprogramm 1973

Es werden drei Unterrichtskurse durchgeführt:

- Arbeitsfachtagung in Ems  
Thema: «Synthetische Kurzfasern»  
Termin: Frühherbst.
- Vortrag von Herrn Walter Zeller  
Thema: «Monatslohn für alle» — Erfahrungen und Enttäuschungen  
Termin: 22. Juni, vormittags  
Ort: Hörsaal der Schweizerischen Textilfachschule Wattwil.
- Vortrag von Herrn Bigler (Träger der Haller Medaille, Ciba-Geigy)  
Thema: «Wie wirken sich Spinn- und Webfehler in der Textilveredlung aus?»  
Termin: Ende November/Anfang Dezember.



**Internationale Föderation  
von Wirkerei-  
und Strickerei-Fachleuten  
Landessektion Schweiz**

### Traktandum 9 Stand der Zusammenarbeit mit VeT

Nachdem unser Vorstand den Auftrag zur Weiterführung der Gespräche mit dem VeT anlässlich der letzten HV erhalten hat, und 80 % der VeT-Mitglieder bei einer entsprechenden Umfrage sich ihrerseits für den Zusammenschluss aussprachen und ihrem Vorstand ebenfalls den Auftrag zur Weiterführung der Gespräche erteilt haben, werden wir weiterhin in Richtung Zusammenschluss arbeiten, wobei unser Konzept in Kürze folgendes ist:

- Die Mitglieder VeT/VST gründen eine gesamtschweizerische Vereinigung und unterstützen das Vereinsorgan «mittex».
- Die Ausbildungskommission wird Untergruppen in den einzelnen Fachgebieten haben, welche die Fachtagungen und Vorträge vorbereiten, wodurch eine Spezialisierung möglich ist und jedem Mitglied die Möglichkeit gegeben ist, an diesen Fachtagungen teilzunehmen.
- Die Möglichkeit von regionalen Gruppen oder Sektionen wird in die Statuten aufgenommen.

Eine definitive Beschlussfassung sollte an der HV 1974 erfolgen. Die Versammlung genehmigt die Weiterführung der Gespräche.

### Traktandum 10 Verschiedenes

- a) Herr Aemmisegger, Präsident der Aufsichtskommission der STFS, orientiert über die Entwicklung in Wattwil. Ab 1. Januar 1973 ist die gesamte Organisation Zürich/Wattwil koordiniert worden. In Zürich werden weiterhin Kaufleute und Entwerfer ausgebildet, während in Wattwil die technische Linie verfolgt wird. Der VST wird freundlich zur Mitarbeit an der TFW eingeladen.
- b) Herr Anton U. Trinkler, Redaktor, informiert uns über die Entwicklung bei unserer Zeitung «mittex». Alle Mitgliederfirmen werden eingeladen, die Zeitung durch Inserate zu unterstützen.

Präsident Kessler dankte zum Abschluss den Herren der Firma Saurer AG: Berthola, Kobelt, Hauser und Gamper, für den schönen Nachmittag, sowie den Herren Mauch und Wegmann für die Organisation der Tagung.

Fritz Streiff

Wir freuen uns, alle IFWS-, VST-, VeT- und SVF-Mitglieder sowie weitere Interessenten auf einen gemeinsam mit der Schweizerischen Textilfachschule, Wattwil, zur Durchführung gelangenden Unterrichtskurs hinzuweisen:

### Das Programm Morat-Rundstrickmaschinen in Verbindung mit Musterverarbeitungsanlagen und deren Möglichkeiten

Referent: Wolf J. Theer, Leiter der Instruktion der Firma Franz Morat GmbH, Stuttgart

Datum: Dienstag, 5. Juni 1973, 9—12, 14—16 Uhr

Ort: Schweizerische Textilfachschule, Wattwil, Hörsaal

Kursgeld: IFWS-, VST-, VeT- und SVF-Mitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—  
(Das Kursgeld ist vor Kursbeginn auf das Postcheckkonto der IFWS, Landessektion Schweiz: «90-14293 beim Postcheckamt St. Gallen» einzuzahlen; der Empfangschein gilt als Eintrittskarte.)

Anmeldeschluss: 30. Mai 1973

Anmeldungen an: IFWS, Landessektion Schweiz, Büelstr. 30, CH-9630 Wattwil



### Anmeldung zum Kurs «Morat-Rundstrickmaschinen»

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Stellung: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Mitglied IFWS, VST, VeT, SVF, Interessent  
Mittagessen (auf eigene Kosten): Ja / Nein  
(Zutreffendes unterstreichen)

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_